

LANDKREIS EBERSBERG

**Beschluss-Niederschrift
über die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
des Landkreises Ebersberg
in der Wahlperiode 2008 - 2014
am 08.07.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes**

Vorsitz: Landrat Gottlieb Fauth, für TOP 1 bis 10 (Teil)
Kreisrätin Christine Gerneth, für TOP 10 (Teil) bis 14

Schriftführerin: Anita Kunkel

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 19.07 Uhr

Anwesend:*Stimmberechtigte Mitglieder:*

Herr Landrat Gottlieb Fauth bis 18.45 Uhr
Herr Andreas Lenz
Herr Werner Lampl bis 19.05 Uhr
Herr Piet Mayr bis 18.32 Uhr
Frau Christine Gerneth
Herr Georg Reitsberger bis 17.45 Uhr
Herr Thomas Kroll bis 19.05 Uhr
Herr Michael Nerreter
Herr Erwin Mehl
Frau Ulrike Bittner
Herr Otto Knauer
Herr Daniel Grasser
Frau Manuela Schneider

Beratende Mitglieder:

Herr Michael Huber
Frau Anja Pondorf
Frau Margaret Careddu-Bayr
Frau Isis Maharib
Frau Regina Brückner
Frau Christiane Schmitt
Frau Monika Lix
Herr Michael Holzner
Herr Hartmut Thumser bis 18.50 Uhr

Abwesend:

Herr Florian Brilmayer
Herr Martin Esterl
Frau Marita Grimm
Frau Felicitas Thiele
Herr Ernst Weinzierl
Frau Ulrike Stehle
Herr Otto Kick
Frau Birgit Aigner
Herr Hendrik Polte
Herr Peter Wollboldt

anwesend dessen Stellvertreter, Herr Andreas Lenz;
anwesend dessen Stellvertreter, Herr Thomas Kroll;
anwesend deren Stellvertreterin, Frau Ulrike Bittner;
und deren Stellvertreterin, Frau Gabriele Althammer-Radan;
und dessen Stellvertreterin, Sr. Christophora Eckl;
anwesend deren Stellvertreter, Herr Otto Knauer;
und dessen Stellvertreter, Herr Dieter Kaltbeitzer;
anwesend deren Stellvertreterin, Frau Isis Maharib;
und dessen Stellvertreter, Herr Ulrich Milius;
anwesend dessen Stellvertreterin, Frau Monika Lix;

Gottlieb Fauth
Vorsitzender
für TOP 1 bis 10 (Teil)

Christine Gerneth
Vorsitzende
für TOP 10 (Teil) bis 14

Anita Kunkel
Schriftführerin

Inhalt

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit _____	3
TOP 2	BürgerInnen fragen _____	3
TOP 3	Zentrales Controlling; Zwischenberichte 2010 aus den Fachbereichen _____	3
TOP 4	Aktuelle Entwicklungen in den Schulen und ihre Auswirkungen auf die Jugendhilfe _____	3
TOP 5	Weiterführung des sog. „Brennpunktetopfes“ _____	3
TOP 6	Antrag des Kreisjugendrings auf Erhöhung des Zuschusstopfes _____	4
TOP 7	Förderung der ehrenamtlichen Jugendleiter im Landkreis Ebersberg _____	4
TOP 8	Mentoring-Projekt Bericht 2009 _____	4
TOP 9	Mentoringprojekt – Ausweitung auf den Landkreis _____	4
TOP 10	Projekt Familienpatenschaften – Ausweitung auf den Landkreis _____	5
TOP 11	Orgauntersuchung im Kreisjugendamt – Beschluss der Maßnahmen _____	5
TOP 12	Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt -Umsetzungsbegleitung _____	5
TOP 13.1	Anfrage; Sitzungsunterlagen eine Woche früher versenden _____	5
TOP 13.2	Anfrage; Kontroversen, die auftreten, auch beilegen _____	6
TOP 14	Informationen und Bekanntgaben; Ebersberger Kulturtage 2010 _____	6

Die Sitzung ist öffentlich

Herr Landrat Fauth eröffnete die Sitzung um 16.02 Uhr.

Von der Verwaltung nahmen an der Sitzung Frau Aßmann (Jugendschutz), Frau Judt (Jugendsozialarbeit), Frau Keller (Leiterin der Stabsstelle „SFC“), Frau Melbert (Familienbeauftragte), Frau Klostermann (Controlling Sachgebiete 23 und 24, Jugendhilfeplanung), Herr Neugebauer (Leiter Büro Landrat) sowie Herr Stephan (Abteilungsleiter 1) teil.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Landrat Fauth stellte die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

TOP 2 BürgerInnen fragen

Kein Anfall.

TOP 3 Zentrales Controlling; Zwischenberichte 2010 aus den Fachbereichen

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Zwischenberichte der beiden Sachgebiete 23/24 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4 Aktuelle Entwicklungen in den Schulen und ihre Auswirkungen auf die Jugendhilfe

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

- 1. Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Bedarf an Jugendsozialarbeit an weiterführenden Schulen an.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den konkreten Bedarf an weiterführenden Schulen zu ermitteln und Vorschläge zur weiterführenden Verzahnung zwischen Schule und Jugendamt (insbesondere Jugendhilfeplanung) vorzulegen.**

TOP 5 Weiterführung des sog. „Brennpunkttopfes“

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Die Förderrichtlinien für Projekte mit auffälligen Jugendszenen sollen weiterhin gelten, allerdings mit max. 45.000 € jährlich veranschlagt werden.

TOP 6 Antrag des Kreisjugendrings auf Erhöhung des Zuschusstoppes

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig

Der Antrag des Kreisjugendrings auf Erhöhung des Zuschusstoppes, den er für den Landkreis gemäß Förderrichtlinien für die Jugendarbeit auszahlt, wird befürwortet mit Wirkung zum 01.01.2011. Der Landkreis beteiligt sich mit 3.150 € (30 %) daran vorbehaltlich der Beteiligung aller Gemeinden.

TOP 7 Förderung der ehrenamtlichen Jugendleiter im Landkreis Ebersberg

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig

Die Jugendleiterkarte (Juleica) können auch Jugendliche, die ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind und die Voraussetzungen erfüllen, beantragen.

Punkt 3.1. der Zuschussrichtlinien für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg soll von Verwaltung und Kreisjugendring bis zur nächsten Jugendhilfeausschusssitzung am 21.10.2010 entsprechend überarbeitet und dann auch beschlossen werden.

TOP 8 Mentoring-Projekt Bericht 2009

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig

Der Bericht 2009 des Projektes Mentoring wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Mentoringprojekt – Ausweitung auf den Landkreis

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig

Das Patenprojekt „Begleitung Jugendlicher am Übergang Schule zu Beruf“ des Kreisbildungswerkes Ebersberg wird genehmigt. Der Förderbetrag von jährlich 24.000 € wird ab 2011 im Jugendhilfehaushalt eingeplant.

TOP 10 Projekt Familienpatenschaften – Ausweitung auf den Landkreis

Nachfolgend wurde der vom Landrat gestellte Antrag, die Rednerliste zu schließen, die angemeldeten Redebeiträge noch anzuhören und danach sofort über den Tagesordnungspunkt abzustimmen, vom Jugendhilfeausschuss mit 7:4 Stimmen angenommen.

**Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
mit 7 Stimmen gegen 3 Stimmen**

Die Ausweitung der Familienpatenschaft ab 01.01.2011 unter der Projektleitung des Kinderschutzbundes Grafring auf den gesamten Landkreis wird beschlossen. Das Projekt Familienpatenschaften hat ein Gesamtvolumen von jährlich 134.000 €, das voraussichtlich erst im Jahr 2013 erreicht werden wird.

Es wird erwartet, dass diese Kosten durch Einsparungen in der ambulanten Jugendhilfe mindestens kompensiert werden.

TOP 11 Orgauntersuchung im Kreisjugendamt – Beschluss der Maßnahmen

**Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig**

Die Umsetzung der 30 im Organisationsgutachten genannten Maßnahmen wird empfohlen.

Die Aufstellung mit den Maßnahmen ist Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage Nr. 1 zur Niederschrift.

TOP 12 Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt - Umsetzungsbegleitung

**Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:
einstimmig**

Für die Umsetzung des Gutachtens soll dem Kreisjugendamt ein Budget bis zu 30.000 € zur Verfügung gestellt werden.

TOP 13.1 Anfrage; Sitzungsunterlagen eine Woche früher versenden

Folgende Anfrage wurden gestellt:

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Sitzungsunterlagen nicht eine Woche früher versandt werden können. Hierzu informiert Herr Neugebauer, dass hier die Geschäftsordnung zugrunde liegt, und es wegen der Aktualität der Themen nicht möglich ist, Sitzungsunterlagen früher zu versenden.

**TOP 13.2 Anfrage;
 Kontroversen, die auftreten, auch beilegen**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Der Wunsch wird geäußert, dass Kontroversen, die auftreten, auch beigelegt werden müssen. Ein Teilnehmer erwähnt in diesem Zusammenhang: „Es kann auch mal gestritten werden.“

**TOP 14 Informationen und Bekanntgaben;
 Ebersberger Kulturtage 2010**

Frau Lix (Geschäftsführerin Kreisjugendring) gab bekannt, dass vom 10. - 18.09.2010 in der Volkshalle Kulturtage stattfinden und jeder herzlichst eingeladen ist.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

